

PROTOKOLL DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG der DLRG-Ortsgruppe Langen e.V. am 13.03.2015 in Sievern

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Ulrich Teschner begrüßt die anwesenden Mitglieder, sowie die Gäste Ortsbürgermeisterin Rita Dehn, Michael Harjes vom Bezirk Cuxhaven-Osterholz und Herrn Stehn von der Nordsee-Zeitung

TOP 2: Benennung eines Protokollführers

Als Protokollführerin wird Martina Nitsch benannt.

TOP 3: Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Der Vorsitzende stellt fest, dass form- und fristgerecht und unter Beifügung der Tagesordnung eingeladen wurde.

TOP 4: Feststellen der Stimmberechtigung

Es sind 28 stimmberechtigte Mitglieder, ab Punkt 8 sind 31 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 5: Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, da ordnungsgemäß eingeladen wurde.

TOP 6: Aushändigung der Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen

TOP 7: Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die vorgelegte Tagesordnung wird mit 28 Stimmen einstimmig genehmigt

TOP 8: Berichte des Vorstandes mit Aussprache

Ulrich Teschner berichtet über die Mitgliederentwicklung, die leicht positiv ist, aber leider fehlen jüngere Mitglieder die dauerhaft dabei bleiben.

Weiterhin berichtet er dass die DLRG finanziell solide ist, da ordentlich gewirtschaftet wurde, und nach Beendigung des Osterfeuers nun mit der Altkleidersammlung gute Einnahmen erzielt werden. Etabliert hat sich die DLRG auch bei der Tannenbaum-sammelaktion des Lions Club, wofür wir immer eine gute Spende erhalten. Im letzten Jahr wurde ein neuer VW-Bus angeschafft.

Die Schwimmbad-Situation und somit auch die Schwimmzeiten im BAD 3 und im Kreisgy sind unverändert. Durch die Fusion der Stadt Langen mit Bederkesa bestehen aber evtl. Möglichkeiten auf Schwimmzeiten in der Moortherme Bederkesa.

Dann berichtet Uli noch von den Veranstaltungen in 2014, wie die durchgeführten Fahrten nach Amsterdam, Cornwall und München, sowie unserer Teilnahme an der 875-Jahrfeier und der Mission Olympics.

Uli bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern und aktiven Mitgliedern für die geleistete Arbeit und berichtet dann noch, dass er sich im nächsten Jahr nicht wieder zur Wahl stellen will, da es Zeit für einen Wandel ist, er aber natürlich jederzeit bereit ist sich weiterhin für die DLRG zu engagieren.

Seite 2 – Protokoll der JHV der DLRG-Ortsgruppe Langen vom 13.03.2015

Birgit Saul berichtet über die geleistete Arbeit im Schwimmbad und die geleisteten Übungsleiterstunden, die von 7 Übungsleitern (mit Lehrschein), 5 regelmäßigen Helfern und 3 weiteren Helfern in Ausbildung durchgeführt wurden.

Weiterhin berichtet sie über die abgenommenen Abzeichen und die bestehenden Schwimmgruppen. Auch hat 2014 wieder ein Schwimmkursus mit 15 Kindern stattgefunden.

Es haben auch wieder erste Hilfe Lehrgänge stattgefunden, einer davon bereits in diesem Jahr, die von unseren Ausbildern Malte Schalk und Björn Koopmann durchgeführt wurden. Birgit erklärt dann noch kurz worum es beim SAN-Training geht und das 9 TN aus unserer Ortsgruppe daran teilgenommen haben.

Birgit bedankt sich noch bei allen Helfern die immer am Beckenrand stehen.

Tjark Saul berichtet über die Arbeit am See, über die geleisteten Wachstunden, mit 19 Wächgängern und den stattgefundenen Einsätzen in 2014, sowie den geleisteten SAN-Diensten.

Tjark bedankt sich bei allen Wachgängern und Sanitätern für die geleistete Arbeit.

Björn Koopmann berichtet von den Veranstaltungen der Jugend die 2014 stattgefunden haben, viele davon zusammen mit dem Bezirk, u.a. waren das die Tannenbaumsammelaktion, das Pfingstzeltlager, ein 12 Stunden Schwimmen, den Bezirksjugendrat, eine Fahrt in den Heidepark, sowie die Kinder-Weihnachtsfeier.

Es folgen Grußworte der Gäste.

Ortsbürgermeisterin Rita Dehn überbringt die Grüße des Rates der Stadt Geestland und spricht ihren Dank und Respekt für die ehrenamtliche Arbeit der DLRG-Mitglieder im Schwimmbad und die Sicherheit am See aus.

Ihr Dank gilt auch für die engagierten Einsätze bei vielen Veranstaltungen des Ortes. Vielen Dank für die Durchführung eines Schwimmkurses und damit die Möglichkeit für Kinder das Schwimmen zu lernen.

Michael Harjes überbringt die Grüße vom Bezirk und bedankt sich für die Einladung, die in kurzer Zeit zum zweiten Mal in die Stadt Geestland geführt hat. Er berichtet von der langen Verbundenheit zu unserer Ortsgruppe und das sich der Bezirk immer gerne „Personal“ aus unserer Ortsgruppe ausleihen kann.

Er verweist noch auf Veranstaltungen des Bezirks und auf den Bezirksrat wo 2015 neue Wahlen stattfinden werden.

Die Schatzmeisterin Susanne Teschner erläutert den Kassenabschluss 2014

TOP 9: Bericht der Revisoren

Achim Schweckendiek berichtet über die Kassenprüfung, die sauber und ordentlich geführt wurde. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, er bedankte sich bei Susanne Teschner für die geleistete Arbeit.

TOP 10: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

TOP 12: Ehrungen

- Keine

Top 13: Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplanes

Susanne erläutert den Haushaltsplan 2015, der einstimmig genehmigt wurde.

TOP 14: Anträge

Es liegen keine Anträge vor

TOP 15: Jahresplanung 2015

Ulrich Teschner verweist noch auf die geplanten Veranstaltungen/Fahrten für 2015, wie

- Aktion saubere Landschaft am 21.03.15
- Fahrt zum Musical ‚Das Wunder von Bern‘ am 22.03.15
- Den SAN-Dienst beim Osterfeuer
- Eine Fahrt nach Berlin in Zusammenarbeit mit den Bürgern von Sievern.
- Fahrradtour
- Wanderung nach Neuwerk

Und ggf. noch eine weitere Musical Fahrt zum Nachfolger von Phantom der Oper nach Hamburg.

Björn Koopmann berichtet dann noch von den geplanten Veranstaltungen der Jugend:

- Übernachtung in der alten Schule
- Fahrt zur Piratenburg
- Pfingstzeltlager
- Fahrt zum Heide Park Soltau
- Fahrt zum Wasserskifahren
- Erste Hilfe Kursus im Sommerferienprogramm
- Schnupperwachdienst am See

TOP 16: Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

TOP 17: Abschluss

Ulrich Teschner bedankte sich bei allen für die Teilnahme und die zügige Durchführung der Sitzung und verweist auf das anschließende Essen, für das gerne gespendet werden darf.

Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

Sievern, 22.03.2014

Ulrich Teschner
Vorsitzender

Martina Nitsch
Protokollführerin